

Dr. Ruedi Grüning ist jetzt Buchautor

Der 69-Jährige veröffentlicht Anekdoten aus seiner Zeit als Kinderarzt in Interlaken. Die lustigen, unterhaltsamen und berührenden Praxis-Geschichten erscheinen im kommenden Oktober.

von NORA DEVENISH

NEUERSCHEINUNG «Ich geniesse den Ruhestand in vollen Zügen», so Ruedi Grüning in seinem Garten in Matten. Der ehemalige Interlakner Kinderarzt ist seit rund vier Jahren pensioniert. Während seiner über dreissigjährigen Tätigkeit in seiner Praxis an der Aarmühlestrasse lernte er Tausende Krankengeschichten kennen.

Noch vor einem Jahr hätte sich Ruedi Grüning nicht vorstellen können, seine Erlebnisse in Buchform zu veröffentlichen. «Schliesslich war das Interesse der Bevölkerung doch zu gross, und ich merkte, dass mir das Schreiben doch viel Freude bereitet.» Das Niederschreiben der Anekdoten sei zudem eine positive Aufarbeitung seiner Erinnerungen an seine Tätigkeit gewesen, so Grüning. «Ich schrieb aus dem Bauch heraus, und das tat gut.» Seit letztem Herbst hat er über zweihundert Seiten mit Geschichten und Fotografien kleiner Patienten verfasst. Ende Oktober feiert Ruedi Grüning mit «Kleine Patienten, Grosse Schicksale» in Unterseen Buchvernissage.

Authentisch und liebevoll

«Das Buch ist kein Ratgeber, sondern soll die Leser unterhalten», so Grüning. Wer ihm schon einmal zugehört hat, weiss, dass der 69-Jährige als Kinderarzt auf dem Bödéli viele lustige Episoden erlebt hat. «In meinem Beruf durchlebte ich aber auch oft traurige Schicksale. Auch diesen wird in meinem Buch Tribut gezollt, sonst wäre es nicht authentisch», sagt Ruedi Grüning. Er bleibt sich treu. Als praktizierender Kinderarzt mochten ihn die kleinen Patienten aber auch deren Eltern. «Ich bin ein emotionaler Mensch und machte nie ein Geheimnis daraus. Die Kinder kamen immer zuerst. Ich nahm sie ernst, die kleinen Menschen, und das schlug sich auch auf meine Arbeit nieder.» Kinderarzt zu sein, sei seine Berufung gewesen.

Bereits damals auf dem Schulweg ins Gymnasium in Thun hätte er die Kinder um sich geschart und ihnen Geschichten erzählt, so Grüning. «Ich habe diesen Beruf geliebt, mit all seinen Facetten. Es war eine sehr dankbare Aufgabe. Die Freude der Kinder schlug sich oft auf meine Arbeit und mein Privatleben nieder.» Nichtsdestotrotz falle es ihm heute leicht, nicht mehr zu praktizieren. «2012, als ich in Pension ging, war die Zeit reif für



Der 69-jährige pensionierte Interlakner Kinderarzt Ruedi Grüning veröffentlicht Anekdoten aus seiner Praxiszeit.

Foto: Nora Devenish



Die Freude der Kinder schlug sich oft auf meine Arbeit und mein Privatleben nieder

Dr. Ruedi Grüning
pensionierter Kinderarzt

ein bisschen Musse.» Diese findet er heute vor allem in seinem Malatelier, beim Musizieren und bei seiner Familie.

Ab Herbst im Handel

Es ist anzunehmen, dass für den vielgelobten pensionierten Kinderarzt auch der Erfolg als Buchautor nicht lange auf sich warten lässt. «Die Leute mögen Nostalgie und das menschliche Schicksal. Und schliesslich hat jeder irgendeine Assoziation zu einem Kinderarzt», so Grüning. Manch einer werde sich in der einen oder anderen Geschichte sicherlich wiedererkennen. Dass er durch die Veröffentlichung der Krankheitsgeschichten ins Kreuzfeuer mit dem Arztgeheimnis kommt, ist laut Grüning nicht zu befürchten: «Ich habe für alle Geschichten die persönliche Einwilligung der Protagonisten erhalten.» Ende Oktober kommt «Kleine Patienten, Grosse Schicksale», erschienen im Thuner Werd & Weber Verlag, in die Buchhandlungen. Eine Lesereise durchs Berner Oberland ist schon geplant, dass dem Buch ein Hörbuch folgt, angedacht.

Nr. 147085, online seit: 29. August – 07.00 Uhr

VIDEO Sehen Sie online Ruedi Grüning im Gespräch.